

§ 16. Während der Dauer der Affentierung senden die Affentcommissionen den Tagesrapport unmittelbar und ohne Einbegleitungsbericht in einem Pore an die politische Landesbehörde ein.

§ 17. Für jede Affentcommission sind von dem General- (Militär-) Commando schon im Frieden die nöthigen Blankete zu den Affent- und Schätzungsprotokollen, Affentlisten, Tagesrapporten und sonstigen in den Vollzugsbestimmungen bezeichneten Drucksorten, die Brandzeichen und verifizierten Bandmaße, dann die Amtssiegel und Affentnummern (Täfelchen) beizustellen.

§ 18. Die Pferde, deren Anschaffung auf Kosten des Budgets des Ministeriums für Landesvertheidigung geschieht, sind durch den Präses und den affentierenden Offizier innerhalb der verschiedenen Preiskategorien in dem Verhältnisse auszuwählen, in welchem sich der Bedarf für die Landwehr zu dem Gesamtbedarfe an Pferden befindet, welcher in dem Aushebungsbezirke abzustellen ist.

Ist die genaue Einhaltung dieses Verhältnisses nicht durchführbar, so ist die thunlichst annähernde Ausgleichung im Ganzen anzustreben.

§ 19. Die in dem vorangehenden Paragraphen bezeichneten Pferde sind in der Anmerkungsrubrik des Affentprotokolls besonders ersichtlich zu machen.

Ueber die Abstellung dieser Pferde sind besondere Tagesrapporte zu erstatten.

Die für dieselben auflaufenden Auslagen sind abgesehen von verrechnen.

§ 20. Hinsichtlich der Rechnungslegung sind für die militärischen Mitglieder der Affentcommissionen die

in den Instructionen für die Verwaltungskommissionen der Truppen im Frieden, beziehungsweise für die Heeresanstalten enthaltenen Bestimmungen maßgebend.

§ 21. Bei aus Anlaß der Pferdebestellung sich ergebenden, auf die Affentierung selbst nicht bezugnehmenden Anständen steht die erforderliche Verfügung den politischen Behörden zu.

§ 22. Die in dieser Instruction rücksichtlich der Affentierung der Pferde enthaltenen Bestimmungen haben auch rücksichtlich der Affentierung der Tragthiere zu gelten.

(420—1)

Nr. 1249.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld ist die Bezirksgerichts-Adjunctenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen insbesondere auch die Kenntniss der beiden Landessprachen nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Dienstwege

bis 5. Oktober 1873

hieramts einbringen.

Rudolfswerth, am 16. September 1873.

K. k. Kreisgerichtspräsidium.

(422—1)

Nr. 11250.

Postexpedientenstelle.

Zur Besetzung der Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte Prem (Bezirkshauptmannschaft Adelsberg) gegen Dienstvertrag und Cautions von 200 fl. wird hiemit der Concurs bis 15. Oktober l. J.

eröffnet. Die Bezüge bestehen in einer Jahresbestallung von 150 fl. und einem Amtspauschale jährlicher 40 fl. Der Postmeister hat sich vor dem Diensteantritte der vorgeschriebenen Prüfung über die Postmanipulation zu unterziehen.

Die Bewerber haben in ihren vor dem eingangs erwähnten Tage bei dieser k. k. Postdirection einzubringenden Gesuchen auch das Alter, das Wohlverhalten, die Schulbildung, die Vermögensverhältnisse und die bisherige Beschäftigung nachzuweisen sowie auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die nöthige Postmanipulationspraxis zu nehmen wünschen und welches geringste Jahrespauschale sie für die Besorgung einer täglich einmaligen Fußbotenpost von Prem nach dem Bahnhof Kühlenberg und retour im Anschlusse an die Züge St. Peter-Fiume Nr. 812 und 811 verlangen.

Triest, am 13. September 1873.

Von der k. k. Postdirection.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215

(2213)

Nr. 5971.

Procura-Löschung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Carl Galle, Besitzers der mechanischen freudenthaler Mahlmühle in Laibach, sub praes. 17. September 1873, Z. 5971, die Löschung der dem Herrn R. B. Kofz erteilten Procura und des Rechtes, die Firma:

„Mechanische freudenthaler Mahlmühle in Freudenthal“

per procura zu zeichnen, im diesgerichtlichen Handelsregister für Einzel-firmen eingetragen worden.

Laibach, am 17. September 1873.

(2192—1)

Nr. 4734.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Thomas Porenta von Unterfeichting bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionssache der Gertraud verwitweten Uranč von Krainburg gegen Franz Wilfan von Oberfeichting peto. 400 fl. c. s. c. für dieselben eingelegte exec. Realfeilbietungsbescheid vom 1. August l. J., Z. 3955, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. September 1873.

(2162—1)

Nr. 4182.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 25. Juni 1873, Z. 3305, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Josef Egarter von Krainburg peto. 92 fl. 41 kr. c. s. c. auf den 1. September und 1ten Oktober 1873 angeordneten zwei ersten Realfeilbietungen über Ansuchen beider Theile mit dem als abgehalten angesehen wurden, daß bei es der auf den

3. November l. J. vormittags um 9 Uhr bestimmten dritten Feilbietungstag sein Verbleiben habe welche in der Gerichtskanzlei abgehalten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. August 1873.

(2194—1)

Nr. 4568.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Andreas Zerše und Michael Teran bekannt gegeben:

Es seien die in der Executionssache der Georg Tomazic von Waisach durch Dr. Menzinger gegen Josef Teran von St. Martin peto. 539 fl. 57 kr. c. s. c. für dieselben eingelegten executiven Realfeilbietungsbescheide vom 14. August l. J., Z. 4177, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Andreas Augustin von Klanz zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 4. September 1873.

(1949—3)

Nr. 6694.

Erinnerung

an Mathias Gerger von Neuberg.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird dem Mathias Gerger von Neuberg hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Hutter von Neupfesch durch Dr. Hofina die Klage auf Zahlung eines Betrages per 50 fl. c. s. c. eingebracht, und wurde zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagsetzung auf den

29. Oktober 1873,

früh 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Stebl, Hof- und Gerichtsadvocat in Rudolfswerth, als curator ad actum bestellt.

Mathias Gerger wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Rudolfswerth, am 30. Juli 1873.

(2195—1)

Nr. 4733.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Thomas Porenta von Oberfeichting bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach in Vertretung des h. Alerars gegen Franz Wilfan von Oberfeichting peto. rückständiger Steuern pr. 108 fl. 63 1/2 kr. c. s. c. für dieselben eingelegte executive Realfeilbietungsbescheid vom 6. August 1873, Z. 4033, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. September 1873.

(2193—1)

Nr. 4632.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des unbekannt wo befindlichen Michael Teran bekannt gegeben:

Es sei der in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach in Vertretung des h. Alerars gegen Josef Teran von St. Martin peto. rückständiger Steuern pr. 143 fl. 5 1/2 kr. c. s. c. für dieselben eingelegte executive Realfeilbietungsbescheid vom 14. Mai 1873, Z. 2476, dem hiezu bestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger von Krainburg zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. September 1873.

(2152—3)

Nr. 14.434.

Erinnerung

an Frau Karoline Fabiani.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Geklagten Frau Karoline Fabiani von Laibach bekannt gemacht:

Es habe wider sie E. J. Stödel durch Dr. Pfeifferer unterm 2. September 1873, Z. 14.434, die Klage peto. 58 fl. 28 kr. l. A. hiergerichts eingebracht worüber zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

30. September l. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und der unbekannt wo befindlichen Geklagten Frau Karoline Fabiani als curator ad hunc actum Herr Dr. Anton Rudolf, Advocat in Laibach, aufgestellt worden ist.

Die Geklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder inzwischen dem ihr wegen ihres unbekannten Aufenthaltes auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Dr. Anton Rudolf, Advocat hier, ihre Rechtsbehelfe an die Hand gebe oder sich einen andern Bevollmächtigten bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

Laibach, am 3. September 1873.

(1898—3)

Nr. 3914.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Gertraud und Marianna Kert.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Gertraud und Marianna Kert hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben Valentin Vitozar von Mitterdorf Nr. 18 die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung folgender auf seiner im Grundbuche Michelsteten sub Urb.-Nr. 258, Einl.-Nr. 818 vor kommenden Drittelhube haftenden Forderungen als:

a) der Gertraud Kert aus dem Schuldscheine vom 9. Dezember 1816 per 400 fl. C. M. oder 420 fl. d. W. und b) der Marianna Kert aus der Abhandlung vom 4. September 1838 per 50 fl. C. M. oder 52 fl. 50 kr. d. W. sub praes. 29. Juli 1873, Z. 3914, überreicht, worüber die Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung auf den

29. Oktober 1873,

früh 9 Uhr vor diesem Gerichte, bestimmt wird.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung den Herrn Andreas Augustin von Klanz als curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache nur mit dem aufgestellten Curator nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Geklagten sich alle aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29. Juli 1873.

Ein großes Quantum gußeiserner Röhren

von 1 1/2", 2", 2 1/2", 3" und 4" Durchmesser, für Wasser- und Gasleitung, bestes englisches Fabrikat, haben wir in Triest auf Lager und verkaufen solche zu billigen Preisen.

Legung der Röhren übernehmen wir allerorts sowie Einrichtung von ganzen Wasserleitungen auch auf dem Lande. (2110-6)

Stablisement für Wasser- u. Gasanlagen
Mattison & Brandt, Graz.

Ein (2211-1)

Wirthschafter,

welcher der Landwirthschaft kundig ist, dann eine **Wirthschafterin**, welche die Küche besorgen kann, ein **Stubenmädchen** und ein **Kutscher** werden bei einem kleinen Landgute in Krain sogleich aufgenommen.

Näheres schriftlich oder mündlich bei **Georg Ribič** in der Gradischavorstadt Nr. 47, im 2. Stocke.

Anforderung.

Von Seite der gefertigten Notariatskammer werden gemäß § 29 der Notariatsordnung vom 25. Juli 1873, §. 75 R. G. Bl., alle diejenigen, welche nach § 25 deselben Gesetzes kraft ihres gesetzlichen Pfandrechts für Entschädigungen und Zahlungen aus der Amtsführung des freiwillig ausgetretenen früheren l. l. Notars von Vittai, Herrn Johann Terpin, Anspruch auf Befriedigung aus seiner Notariatscaution, bestehend aus den beim l. l. Landesgerichte hier deponierten vier Staatsanlehenslofen vom Jahre 1854 Serie Nr. 509, 511, 513 und 519, Gewinn-Nr. 16, 17, 41 und 40 im Nennwerthe von je 250 fl. C. M. — zu haben behaupten, hiemit aufgefordert, denselben

innen sechs Monaten vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ bei der gefertigten Notariatskammer anzumelden, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche die Zustimmung zur Rückstellung der benannten Cautionsposten an den um dieselbe ansuchenden Herrn Johann Terpin oder an dessen Rechtsnachfolger erteilt werden würde. (2200-1)

K. k. Notariatskammer für Krain
zu Laibach,
am 9. September 1873.

Physharmonica-Harmonium.

mit 3 Octaven und 2 Pedalen wird billig verkauft. (2209-1)

Auskunft im Annoncen-Bureau, Laibach, Hauptplatz 313.

Kundmachung.

Es wird hiemit bekannt gegeben, daß im diesseitigen Verpflegsmagazin-Stablisement noch

3386 Stück Säcke

zum fixen Preis von 36 kr. pr. Stück entweder im Ganzen oder in beliebigen kleinern Partien hintangegeben werden. (421-2)

Laibach, am 16. September 1873.

K. k. Militär-Verpflegsbezirks-Verwaltung zu Laibach.

Soeben ist erschienen die 33. Auflage des weltbekannten, lehrreichen Buchs

Der persönliche Schutz
Rathgeber für Männer jeden Alters von **Laurentius**. In Umschlag versiegelt.

Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (20 jährige Erfahrung!) von

Schwäche-

zuständen des männl. Geschlechts, Nervenleiden etc., den Folgen zerrütteter **Onanie** und geschlechtlicher **Excesse**. — Durch jede Buchhandlung, in **Wien** von **Carl Poham**, Bollzeile 20, zu beziehen. Preis 2 fl. 30 kr., mit Postsendung 2 fl. 40 kr.

Vor den Nachahmungen und Auszügen meines Buchs — kleinen Eudelstiften, die unter den Titeln Jugendfreund, Selbsterhaltung und ähnlichen (angeblich in fabelhaft hohen Auflagen und mit anderen plumpen Aufschneidereien) in den Zeitungen dreist und marktschreierisch angekündigt werden — wird wohlmeinend gewarnt. Daher achte man darauf, die echte Ausgabe, die

Original-Ausgabe von Laurentius zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit

60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist.

Nota bene. — Von meinem Buche liegen bereits 4 Uebersetzungen in fremden Sprachen vor (der dänischen, schwedischen, russischen und italienischen), welche gleichfalls durch den Buchhandel zu beziehen sind. **L.** (983-12)

Sandelslehranstalt zu Laibach

beginnen die Vorlesungen mit **1. Oktober.**

Ferdinand Mahr,

Director.

(2206-1)

Gegründet 1845.

1845 fondé.

Die **MÖBEL-NIEDERLAGE**

Mich. Orley,

Wien, Schottengasse Nr. 1,

empfiehlt dem geehrten Adel und dem P. T. Publicum ihr reichhaltig gut assortiertes Lager aller Artikel eigener Erzeugung, sowie Importartikel aller Länder zur Ausschmückung von Wohnungen, Bureaux und Villen. Auf Verlangen werden Ueberschläge, Zeichnungen, Photographien und Preis-Courants verabfolgt und die aufgegebenen Aufträge promptest effectuirt (1603-12)

1873 Weltausstellung. Gruppe VIII.

(2117-2)

Nr. 2727.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem ohne Testament verstorbenen Grundbesitzer und Gastwirth **Johann Dimc** zu Dulle bei Sittich.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Sittich werden diejenigen, welche als Gläubiger oder Schuldner an die Verlassenschaft des am 13. Juli 1873 ohne Testament verstorbenen Grundbesizers und Gastwirthes **Johann Dimc** zu Dulle bei Sittich eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

30. September 1873

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Die Schuldner haben bei nicht freiwilliger Liquidierung die Klage zu gewärtigen.

K. l. Bezirksgericht Sittich, am 25ten August 1873.

(2154-3)

Nr. 7508.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Zu der in der Executionssache der l. l. Finanzprocuratur Laibach gegen **Andreas Vodnou** von Zagorje pcto. 23 fl. 8 1/2 kr. mit Bescheide vom 22. Mai 1873, §. 4608, auf heute angeordneten ersten executiven Realfeilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, daher zu der auf den

7. Oktober l. J.

anberaumten zweiten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten September 1873.

(2106-3)

Nr. 5381.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Blas Tomšič** von Feistritz, Cessionär der **Johanna und Maria Gasperšič** von Feistritz, die mit Bescheide vom 19. Juni 1872, §. 4900, auf den 4. Oktober 1872 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem **Jakob Gerbec** von Verbica gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft **Zablanitz** sub Urb.-Nr. 184 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

3. Oktober l. J.

angeordnet werden.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juni 1873.

(2159-2)

Nr. 6515.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 19. Juli 1873, §. 5145, in der Executionssache des **Anton Salmić** von Adelsberg gegen **Johann Erebot** von Adelsberg pcto. 286 fl. 66 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 5. September l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

7. Oktober l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

K. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. September 1873.

(2006-2)

Nr. 7290.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Großsalsitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Anton Gradšar** von Auersperg gegen **Telauc** von Osredet die dritte executiv öffentliche Versteigerung der dem **Telauc** gehörigen, im Grundbuche ad Auersperg sub Urb.-Nr. 227, Rctf.-Nr. 8 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 475 fl. auf den

22. Oktober 1873

vormittags um 9 Uhr mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. l. Bezirksgericht Großsalsitz, am 14. Mai 1873.

(2149-2)

Nr. 13077.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Goršič** von Pöndorf durch Herrn **P. Sajovic** gegen **Johann Bittnit** von Pöndorf pcto. 135 fl. c. s. c. die Reassumierung §. 22.129, auf den 3. Mai angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der dem **Johann Bittnit** gehörigen, nun auf **Maria Bittnit** sub Urb.-Nr. 55, fol. 2 vorkommenden und gerichtlich auf 1475 fl. 40 kr. bewerteten Realität bewilligt und die Tagung auf den

1. Oktober l. J.

vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die in Execution gezogene Realität bei dieser Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. l. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. August 1873.

Erste öffentliche höhere

Handelslehranstalt

Handelsmittelschule

in Wien,

IX., Kolingasse Nr. 17, nächst dem Schottenringe und der verlängerten Wipplingerstrasse im neuen Hause des l. allg. österr.-ungar. Beamtenvereines.

Carl Porges,
Director.

Die Lehranstalt besteht aus zwei Abtheilungen.

a) Die Handelsmittelschule; b) die Specialcurse.

Der Unterricht beginnt anfangs Oktober. Die Handelsmittelschule umfasst 3 Jahrgänge.

Specialcurse werden abgehalten über die einzelnen Fachgegenstände, als: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Correspondenz und Wechselkunde in Tages- und Abendkursen, sowie in der Separatabtheilung: Unterrichtcomptoir für Handelswissenschaften für jene, die durch Alter, Stellung, Vorbildung und Beschäftigung der Schule entrückt sind. In diese finden fortwährend Aufnahmen statt. Seit drei Jahren bestehen an der Lehranstalt Lehrcurse für den kommerziellen Eisenbahn- und Telegraphendienst für jene, die sich um Anstellungen bei Eisenbahnen bewerben wollen. Der Lehrkörper ist aus bewährten Beamten der k. k. a. pr. Nordbahn gebildet; ferner besteht ein Specialkurs über das Versicherungswesen.

Einschreibungen finden von 26. September an statt.

Programme sind im Institutslocale und in der Beck'schen Universitätsbuchhandlung, Rothenthurmstrasse Nr. 15, gratis zu haben.

Die absolvierten Hörer der Handelsmittelschule genießen die Begünstigung des Einjährig-Freiwilligendienstes in der k. k. Armee, ohne sich der Freiwilligenprüfung unterziehen zu müssen. (2204-1)